

# Status der Zelle [ipp-garching.mpg.de](mailto:ipp-garching.mpg.de)

Hartmut Reuter  
[reuter@rzg.mpg.de](mailto:reuter@rzg.mpg.de)

# Fragenkatalog

- Zelle existiert seit mindestens Frühjahr 1993
- Größe der Zelle
  - 33 Tbyte, ~10000 Volumes, 2500 aktive Benutzer
- Administration:
  - modifizierte MoUSE von Chemnitz für Benutzerverwaltung
  - afs-admin basierend auf arc von CERN
- AFS-Versionen
  - Alle Server MR-AFS, alle Klienten OpenAFS mit Erweiterungen aus der CVS
- 20 Fileserver, an Software-Servern 1500 Klienten (scout)
- Kerberos 5 von Heimdal
- Kerberos Authentifizierung auch für Webserver, Mail, Radius
- AFS-fähige Produkte: Loadlevler, Grid Engine
- Akzeptanz: ja

# Backup-Konzept

- Wie Chemnitz:
  - Zu jedem RW-Volume ein RO in selber Partitioon und eins woanders
  - Mountpoints mit -rw
  - “vos convert” für schnelles Wiederherstellen
- TSM (ADSM) Backup auf File-Basis für Home-Directories
- “vos selective dump” für migrierende Volumes

# Server-Konsolidierung

- 5 neue Fileserver
  - 3 auf IBM-Bladecenter Head-Nodes
  - 2 auf IBM rackmounted Pizza-Boxen
- 5 Schubladen von TripleStor
  - 1 mit SCSI, 4 mit FC
  - zwischen 1.2 und 1.8 Tbyte netto als RAID 5

## Sonstiges

- OpenAFS Portierung für AIX 5.1 und 5.2 mit 32- oder 64-bit Kernel in Produktion
- Automatische Überprüfung der Verfügbarkeit aller AFS-Server rund um die Uhr mit Webinterface zur Betrachtung und Fehleranalyse (Christof Hanke)
- Server Filesysteme werden durch Fragmentation erstaunlich viel langsamer  
Abhilfe:  
Moven aller Volumes in andere Partition, Filesystem neu machen.
- Eine Stelle im Rahmen des europäischen DEISA-Projekts zu besetzen!  
Globale Filesysteme: AFS, GPFS, AVAKI ...